

Presseinformation

Blutdruckinstitut Göttingen erstmals auf Gesundheitsmesse vertreten

Selbsttests, Vorträge, Information und neue Gerätetechnik am 14./15.2.2009 auf der Göttinger Gesundheit

Göttingen, 05. Februar 2009 – Das Blutdruckinstitut Göttingen wird erstmals auf einer Gesundheitsmesse in der Region vertreten sein. Die Göttinger Gesundheit, die am 14. und 15. Februar 2009 jeweils von 10 bis 18.30 Uhr in der Göttinger Lokhalle stattfindet, bietet eine gute Plattform für Informationen zum Thema Bluthochdruck. „Um zu wissen, dass man einen hohen Blutdruck hat, muss man ihn messen,“ sagt Dr. Egbert Schulz, Vorstandsvorsitzender des Blutdruckinstitutes Göttingen e.V. Auf der Messe werde das Institut über die Erkrankung informieren und viel Gelegenheit zu Selbsttests bieten. Unter Bluthochdruck leiden rund 18 Millionen Menschen in Deutschland. Er beginnt unbemerkt bei einigen bereits ab dem 30. Lebensjahr oder früher. Insbesondere Ausdauersport hilft, dem Bluthochdruck vorzubeugen und eine Tablettenbehandlung zu unterstützen. Übergewicht und zu wenig Bewegung sind mitverantwortlich für die steigende Zahl an Bluthochdruck und Diabetes erkrankten Menschen. Die Folgen von Bluthochdruck sind oftmals Herzinfarkt, Gefäßverkalkung (Artherosklerose), Schlaganfall, Durchblutungsstörungen bis hin zur Nierenschädigung mit Dialysenotwendigkeit. Der Tod durch Herz-Kreislaufkrankungen gehört in Deutschland zu den häufigsten Todesursachen. Das Blutdruckinstitut Göttingen ist ein gemeinnütziger Verein. Seit 2007 bietet es Informationen über die arterielle Hypertonie. Patienten, Ärzte und Vertreter anderer Berufsgruppen arbeiten regional im Blutdruckinstitut zusammen.

Die Angebote des Blutdruckinstitutes Göttingen auf der „Göttinger Gesundheit“ sind unter anderem:

- Vorträge:
 - 14.02.09, 11.30 Uhr - Dr. Egbert Schulz: Bluthochdruck – eine Volkskrankheit neu verstanden
 - 14.02.09, 14.30 Uhr - Dr. Rolf Geese: Sport als Prävention und Therapie
- 14.02.09: 14.00-16.00 Uhr und 15.02.09: 11.00-13.00 Uhr: Dr. Barbara Dietrich (Sektion nicht-medikamentöse Therapie): Mini Mental Status (MMS): Standardisierter Kurztest (15 Minuten) zur Prüfung der Bereiche Orientierung, Merkfähigkeit, Aufmerksamkeit, Konzentration,

Erinnerungsfähigkeit und Sprachverständnis. Hintergrund: Einschränkungen der Hirnleistungsfähigkeit können Frühzeichen einer Schädigung durch Bluthochdruck sein.

- Risiko-Kalkulations-Station (PROCAM-Score): Cholesterin, Triglyceride, Blutzucker, Gewicht, Taillenumfang, Blutdruck
- Gewinnspiel: „Messen und Gewinnen“: Schätzen Sie Ihr individuelles „Gefäß“-Risiko! Beste Schätzer gewinnen Blutdruckmessgerät der Fa. I.E.M: Stolberg, Germany
- Präsentation modernster Blutdruck- und Gewichtsmessgerätetechnik
- Mineralwasser und Obst der Fa. Tegut
- Informationsmaterial des Blutdruckinstituts Göttingen e.V. über Ziele und Aktionen des Vereins, online-Präsentation der Homepage via Beamer und Leinwand sowie Informationsmaterial der Deutschen Hochdruckliga e.V. – DHL
- Gesundheitssportsparte des ASC stellt sich vor
- Ergometrie (ASC)

Ansprechpartner:
Blutdruckinstitut Göttingen e.V.
Dr. Egbert Schulz
Steffensweg 97
37120 Bovenden
info@blutdruck-goe.de
Tel.: 0551/508 76 961

Rita Wilp
pr und kommunikation
Friedländer Weg 30
37085 Göttingen
0551/770 80 61
info@wilp-pr.de